

Hochtief: Verkauf kostet 4000 Stellen

Essen/Paris. Bei dem Verkauf der Hochtief-Service-Sparte werden nach Angaben der Nachrichtenagentur dpa voraussichtlich 4000 Stellen in Deutschland wegfallen. Die Agentur beruft sich auf eine Mitteilung des Käufers, des französischen Ingenieurdienstleisters Spie. Von den betroffenen knapp 6000 Mitarbeitern seien »über 4000« in Deutschland beschäftigt, so das Unternehmen. Insgesamt beschäftigt der Essener Baukonzern Hochtief noch rund 10000 Mitarbeiter in Deutschland. Das Geschäft sei bei den Beschäftigtenvertretern von Spie und Hochtief auf Zustimmung gestoßen, hieß es. Der Verkauf muß noch von den europäischen Wettbewerbsbehörden genehmigt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/203510.hochtief-verkauf-kostet-4000-stellen.html>